

Veröffentlichungen zum deutschen
und europäischen Energierecht

194

Lukas Patt

Die Speicherung von Strom aus Sicht des Zivilrechts



Nomos

Veröffentlichungen zum deutschen und
europäischen Energierecht

Herausgegeben von

Professor Dr. Ulrich Ehrlicke, LL.M. (London), M.A.,
o. Professor an der Universität zu Köln

Band 194

Lukas Patt

Die Speicherung von Strom aus Sicht des Zivilrechts



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Köln, Univ., Diss., 2022

ISBN 978-3-8487-8807-1 (Print)

ISBN 978-3-7489-3446-2 (ePDF)

Die Bände 1 bis 189 erschienen in der Reihe „Veröffentlichungen des Instituts für Energierecht an der Universität zu Köln“.

1. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Meiner Familie

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Sommersemester 2021 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln als Dissertation angenommen. Die Rechtsprechungs- und Literaturangaben befinden sich auf dem Stand vom 13.05.2022.

Mein besonderer Dank gilt *Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke, LL.M., M.A.*, der die Arbeit von Beginn an hervorragend betreut hat. Besonders hervorzuheben ist, dass er auch während des pandemiebedingt eingeschränkten Universitätsbetrieb stets als wichtiger Ansprech- und Diskussionspartner zur Verfügung stand. Herzlich danke ich darüber hinaus *Prof. Dr. Dr. h.c. Barbara Dauner-Lieb* für die sehr zügige Erstellung des Zweitgutachtens. Für die Aufnahme meiner Arbeit in die vorliegende Schriftenreihe bedanke ich mich ausdrücklich bei *Prof. Dr. Ulrich Ehrlicke, LL.M., M.A.*

Die Arbeit wäre in dieser Form nicht ohne die zahlreichen Ratschläge und wertvollen Anregungen aus meinem privaten sowie beruflichen Umfeld entstanden. Ich danke jedem Einzelnen, der mich in der Dissertationszeit unterstützt hat.

Ein ganz besonderer Dank gebührt meiner Freundin *Anna Staschewski*, die mich während der gesamten Promotionszeit trotz aller pandemiebedingten Schwierigkeiten stets liebevoll und mit guter Laune unterstützt, mir den erforderlichen Rückhalt gegeben und in meinem Vorhaben bestärkt hat. Ohne sie wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.

Von Herzen danken möchte ich abschließend meiner gesamten Familie, insbesondere meinen Großeltern *Marianne* und *Dieter Purwin* und vor allem meinen Eltern *Annette* und *Stefan Patt*. Sie haben mich von Kindheit an in jedem meiner Lebensabschnitte bedingungslos unterstützt und mir die Promotion erst ermöglicht – und darüber hinaus noch so viel mehr. Ihnen ist diese Arbeit gewidmet.

Köln, im Mai 2022

Lukas Patt

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	19
A. Einleitung und Problemstellung	25
I. Energiepolitischer Kontext der Stromspeicherung	27
II. Problemstellung: Energiespeicher im „rechtlichen Niemandsland“?	35
III. Eingrenzung des Untersuchungsrahmens	41
IV. Methodik und Gang der Untersuchung	43
B. Grundlagen	46
I. Physikalische Grundlagen der elektrischen Energie	47
II. Technische Grundlagen der Stromspeicherung	51
III. Die Rolle der Stromspeicherung im System des Energierechts	63
IV. Wirtschaftliche Grundlagen der Stromspeicherung	68
V. Zusammenfassung	75
C. Ausgangsüberlegungen für eine zivilrechtliche Prüfung	77
I. Definition des zu untersuchenden Sachverhalts	78
II. Rahmen für die rechtliche Prüfung	84
D. Die schuldrechtliche Dimension der Arbitragegeschäfte eines Speicherbetreibers	90
I. Vorbemerkungen	90
II. Vertragstypologische Einordnung	91
III. Probleme bei der Vertragsdurchführung	122
IV. Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse	126

Inhaltsübersicht

E. Die schuldrechtliche Dimension der Speicherkapazitätsvermarktung	129
I. Vorbemerkungen	130
II. Vertragstypologische Einordnung	137
III. Ausblick auf mögliche Probleme bei der Vertragsdurchführung	187
IV. Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse	190
F. Die sachenrechtliche Dimension der Speicherung von Strom	194
I. Vorbemerkungen	195
II. Anerkennung eines Ausschließlichkeitsrechts an elektrischer Energie de lege lata	203
III. Implikationen für die Speicherung von Strom	246
IV. Ausschließlichkeitsrechte an elektrischer Energie de lege ferenda	257
V. Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse	274
G. Gesamtergebnis und abschließende Bewertung des zivilrechtlichen Rahmens der Stromspeicherung	278
I. Gesamtergebnis	278
II. Abschließende Bewertung des zivilrechtlichen Rahmens der Stromspeicherung	286
Literaturverzeichnis	289

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	19
A. Einleitung und Problemstellung	25
I. Energiepolitischer Kontext der Stromspeicherung	27
1. Das Problem der fluktuierenden Stromerzeugung durch erneuerbare Energien	29
2. Energiespeicher als Lösung des Flexibilitätsproblems?	31
3. Zum Speicherbedarf in der Stromversorgung	34
II. Problemstellung: Energiespeicher im „rechtlichen Niemandsland“?	35
1. Energierechtliche Betrachtung	35
2. Zivilrechtliche Betrachtung	37
III. Eingrenzung des Untersuchungsrahmens	41
IV. Methodik und Gang der Untersuchung	43
B. Grundlagen	46
I. Physikalische Grundlagen der elektrischen Energie	47
1. Fehlende Spezifizierbarkeit elektrischer Energie im Stromnetz	48
2. Eingeschränkte Speicherbarkeit und Leitungsgebundenheit	49
II. Technische Grundlagen der Stromspeicherung	51
1. Klassifizierungen der Energiespeichertechnologien	51
a. Sektorale und Sektorenkoppelnde Energiespeicher	52
b. Zeitliche Klassifizierung	52
c. Physikalisch-energetische Klassifizierung	53
2. Der Wirkungsgrad als physikalische Speicherkenngröße	54
3. Anschlusssituation eines Stromspeichers	55
4. Funktionsweise einer Stromspeicheranlage	56
a. Generelle Funktionsweise	56
b. Überblickartige Darstellung ausgewählter Stromspeichertechnologien	57
aa. Elektrische Speicher	58

Inhaltsverzeichnis

bb. Elektrochemische Speicher	58
cc. Power-to-Gas als chemische Speicherung	59
dd. Pumpspeicher als mechanischer Speicher	61
(1) Aktueller Entwicklungsstand der Pumpspeichertechnologie	61
(2) Funktionsweise eines Pumpspeichers	62
III. Die Rolle der Stromspeicherung im System des Energierechts	63
1. Traditionelle Einordnung als Letztverbraucher und Erzeuger	64
2. Die Doppelbelastung von Energiespeichern	65
3. Kritik an der bestehenden Einordnung	67
IV. Wirtschaftliche Grundlagen der Stromspeicherung	68
1. Wirtschaftlichkeit eines Stromspeicherprojekts	69
2. Darstellung verschiedener Betriebsmodelle am Strommarkt	71
a. Arbitrage	71
b. Speicherkapazitätsvermarktung	72
aa. Entgeltliche Zurverfügungstellung der Speicherleistung	73
bb. Wirtschaftlichkeit für Marktteilnehmer, die Strom einspeichern wollen	73
c. Zusammenspiel beider Modelle	74
V. Zusammenfassung	75
C. Ausgangsüberlegungen für eine zivilrechtliche Prüfung	77
I. Definition des zu untersuchenden Sachverhalts	78
1. Darstellung der verschiedenen Sachverhaltsvarianten	78
a. Sachverhaltsvariante „Arbitrage“	79
b. Sachverhaltsvariante „Speicherkapazitätsvermarktung“	79
aa. Die Vermarktung von Speicherkapazität im Gassektor	80
bb. Speicherkapazitätsvermarktung im Stromsektor	81
2. Rechtliche und wirtschaftliche Interessen der beteiligten Personen	82
a. Der Betreiber der Speicheranlage	82
b. Der Lieferant von Strom an die Speicheranlage	83
II. Rahmen für die rechtliche Prüfung	84
1. Aufbau der zivilrechtlichen Prüfung	85
a. Schuldrechtliche Dimension der Stromspeicherung	85
b. Sachenrechtliche Dimension der Stromspeicherung	87

2. Problemaufriss für die Speicherkapazitätsvermarktung	88
D. Die schuldrechtliche Dimension der Arbitragegeschäfte eines Speicherbetreibers	90
I. Vorbemerkungen	90
II. Vertragstypologische Einordnung	91
1. Die Einordnung des klassischen Elektrizitätslieferungsvertrags als Kaufvertrag	93
a. Sachqualität von elektrischer Energie	94
aa. Der Gegenstandsbegriff im BGB	94
bb. Elektrische Energie als Gegenstand	95
cc. Kriterium der Körperlichkeit	96
dd. Anwendung dieser Maßstäbe auf elektrische Energie	97
(1) Die rechtshistorischen Anfänge des Streits um die Körperlichkeit elektrischer Energie	97
(2) Heutiger Erkenntnisstand	100
(3) Auffassung des Gesetzgebers	100
(4) Fazit	101
ee. Sonderfall: Elektrische Energie in einem Speichermedium	102
ff. Zwischenergebnis	103
b. Anwendung des Kaufrechts gemäß § 453 BGB	104
c. Wesentliche Charakteristika des Elektrizitätslieferungsvertrags	105
aa. Hauptpflichten der Vertragsparteien	105
bb. Die Abnahmepflicht des Käufers	106
cc. Der Elektrizitätsliefervertrag als Dauerschuldverhältnis	108
dd. Erfüllungsort	109
2. Übertragbarkeit dieser Grundsätze auf die Lieferverträge des Speicherbetreibers	110
a. Rechtsgeschäft beim Strombezug	111
b. Rechtsgeschäft bei der Stromabgabe	112
c. Keine sukzessive Lieferung	112
d. Abnahmepflicht des Speicherbetreibers beim Strombezug	113
e. Zwischenergebnis	115
3. Einbeziehung von Sinn und Zweck der Speicherung	115
a. Steuerrechtliche Betrachtung	116
b. Zivilrechtliche Betrachtung	118
aa. Wirtschaftliche Betrachtungsweise im Zivilrecht	119

Inhaltsverzeichnis

bb. Anwendung der wirtschaftlichen Betrachtungsweise auf die Stromspeicherung	119
4. Ergebnis	121
III. Probleme bei der Vertragsdurchführung	122
1. Maßgebliche Rechtsnormen im Fall einer Leistungsstörung	122
2. Beispielsfall: Nichtlieferung durch den Speicherbetreiber	123
a. Unmöglichkeit des Leistungserfolges	124
b. Rechtsfolgen der Unmöglichkeit	125
3. Schicksal der Speicherverluste	126
IV. Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse	126
E. Die schuldrechtliche Dimension der Speicherkapazitätsvermarktung	129
I. Vorbemerkungen	130
1. Inhalt des Speichervertrags	130
a. Hauptleistungspflichten des Speicherbetreibers	131
b. Hauptleistungspflichten des Speicherkunden	132
c. Zu einer Aufbewahrungspflicht der Energiemenge	133
d. Zusammenfassung	135
2. Abgrenzung zum Elektrizitätsliefervertrag nach §§ 453 Abs. 1, 433 BGB	135
3. Problemfelder des Speichervertrags	137
II. Vertragstypologische Einordnung	137
1. Die Einordnung des Speichervertrags als Mietvertrag	138
2. Anwendung des Verwahrungsvertragsrechts auf den Speichervertrag	139
a. Überblick zum Verwahrungs- und Lagervertragsrecht	140
aa. Der Verwahrungsvertrag, § 688 BGB	140
(1) Wesentliche Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	140
(2) Vertragsgegenstand	142
bb. Der Lagervertrag, § 467 HGB	143
(1) Anwendungsbereich	143
(2) Wesentliche Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	144
(3) Vertragsgegenstand	145
cc. Der Sonderfall der Sammellagerung, § 469 HGB	145

b. Vertragstypologische Einordnung des Gasspeichervertrags als Lagervertrag	147
c. Anwendung dieser Maßstäbe auf den Speichervertrag	149
aa. Die Aufbewahrungspflicht des Speicherbetreibers	150
bb. Unmittelbare Anwendung des Lagervertragsrechts	151
(1) Gegenstand der Lagerung bei der Stromspeicherung	152
(2) (Elektrische) Energie als Gut im Sinne des Lagervertragsrechts	154
cc. Analoge Anwendung des Lagervertragsrechts	154
(1) Fehlen von Analogieverboten	155
(2) Vorliegen einer Regelungslücke	156
(3) Wertungsgleichheit der Sachverhalte	157
(a) Aufbewahrungspflicht über elektrische Energie	158
(b) Aufbewahrungspflicht über Energie	161
(c) Umfang der Rückgabepflicht	166
(d) Vermischung der Energie in der Speicheranlage	166
dd. Zwischenergebnis	168
d. Der unregelmäßige Verwahrungsvertrag, § 700 BGB	169
aa. Überblick zum unregelmäßigen Verwahrungsvertrag	170
(1) Vertragsgegenstand	172
(2) Vertragstatbestand	172
(a) Hinterlegung unter Übereignung	173
(b) Hinterlegung unter Gestattung der Aneignung	174
(3) Rechtsfolgen	175
bb. Anwendung dieser Maßstäbe auf die Speicherung von Strom	176
(1) Vergleich der Interessenlagen zwischen unregelmäßiger Verwahrung und Speichervertrag	177
(2) Konsequenz der divergierenden Interessenlage	182
cc. Zwischenergebnis	183
3. Der Speichervertrag als atypischer Vertrag	183
III. Ausblick auf mögliche Probleme bei der Vertragsdurchführung	187
1. Keine Abnahme durch den Speicherbetreiber	188
2. Keine Lieferung durch den Speicherkunden	188
3. Keine Rückgabe durch den Speicherbetreiber	188

Inhaltsverzeichnis

4. Rechtliche Implikationen	189
IV. Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse	190
F. Die sachenrechtliche Dimension der Speicherung von Strom	194
I. Vorbemerkungen	195
1. Die Terminologie des Ausschließlichkeitsrechts	195
2. Zur Erfüllung des Elektrizitätslieferungsvertrags	196
3. Zur Speicherkapazitätsvermarktung	198
4. Rechtshistorischer Kontext	199
5. Zur sachenrechtlichen Behandlung von Gas	201
II. Anerkennung eines Ausschließlichkeitsrechts an elektrischer Energie de lege lata	203
1. Anerkennung des Eigentumsrechts an elektrischer Energie	204
2. Anerkennung eines ungeschriebenen Ausschließlichkeitsrechts an Energie	206
a. Eigenrecht an elektrischer Energie	207
b. Die Verfügungsbefugnis an elektrischer Energie in der strafrechtlichen Rechtspraxis	210
c. Der Zuweisungsgehalt eines Rechts an elektrischer Energie aus bereicherungsrechtlicher Sicht	213
aa. Rechtsprechung der Zivilgerichte	213
bb. Bedeutung der Rechtsprechung für die Debatte um Ausschließlichkeitsrechte an elektrischer Energie	215
3. Steuerrechtliche Verfügungsmacht an elektrischer Energie	218
4. Stellungnahme	222
a. Schwierigkeiten einer ausschließlichen Zuordnung von elektrischer Energie	224
aa. Fehlende Spezifizierbarkeit im Stromnetz	224
bb. Leitungsgebundenheit	225
b. Rechtliche Einschätzung	226
aa. Zum Eigentumsrecht an elektrischer Energie	227
bb. Zu einem ungeschriebenen Ausschließlichkeitsrecht an elektrischer Energie	229
(1) Fehlen einer gesetzlichen Anknüpfung	231
(2) Die Bedeutung der elektrischen Energie als verkehrsfähiges Wirtschaftsgut	236
(3) Zu einer Behandlung der elektrischen Energie analog zum Eigentum	238
(a) Übertragung gemäß §§ 929 ff. BGB	239

(b) Herausgabeanspruch des Eigentümers gemäß § 985 BGB	241
(c) Fazit	242
cc. Anerkennung einer faktischen Exklusivität des Erzeugers	243
5. Ergebnis	245
III. Implikationen für die Speicherung von Strom	246
1. Zu einem Ausschließlichkeitsrecht an der eingespeicherten Energieform	247
2. Auswirkungen auf die Sachverhaltsvarianten	249
a. Erfüllung des Elektrizitätslieferungsvertrags	250
b. Speicherkapazitätsvermarktung	252
3. Besondere Problematik bei der Power-to-Gas Speicherung	255
IV. Ausschließlichkeitsrechte an elektrischer Energie de lege ferenda	257
1. Bedürfnis nach der Anerkennung eines Ausschließlichkeitsrechts an Energie im klassischen Elektrizitätslieferverhältnis	258
2. Bedürfnis nach der Anerkennung eines Ausschließlichkeitsrechts an Energie durch zunehmende Speicherintegration	260
a. Würdigung der Interessenlage beim Elektrizitätsliefervertrag	261
b. Würdigung der Interessenlage beim Speichervertrag	261
aa. Die Relevanz eines Ausschließlichkeitsrechts an Energie für den Speicherbetreiber	262
bb. Die Relevanz eines Ausschließlichkeitsrechts an Energie für den Speicherkunden	263
c. Zur Power-to-Gas-Speicherung	266
d. Betrachtung des energiepolitischen Zwecks der Stromspeicherung	266
e. Ergebnis	268
3. Zu einer Kodifikationsmöglichkeit für den Gesetzgeber	269
a. Erweiterung des Sachbegriffs auf beherrschbare Energien?	270
b. Auswirkungen einer Erweiterung des Sachbegriffs auf die Problemfelder bei der Stromspeicherung	271
c. Ergebnis	273
V. Zusammenfassung der wesentlichen Erkenntnisse	274

Inhaltsverzeichnis

G. Gesamtergebnis und abschließende Bewertung des zivilrechtlichen Rahmens der Stromspeicherung	278
I. Gesamtergebnis	278
II. Abschließende Bewertung des zivilrechtlichen Rahmens der Stromspeicherung	286
Literaturverzeichnis	289

Abkürzungsverzeichnis

a.A.	andere/-r Ansicht
ABl.	Amtsblatt
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
AEE	Agentur für Erneuerbare Energien e.V.
a.F.	alte Fassung
AO	Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), die zuletzt durch Artikel 33 des Gesetzes vom 5. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4607) geändert worden ist
Art.	Artikel
AT	Allgemeiner Teil
Bd.	Band
BeckOGK	beck-online.GROSSKOMMENTAR
BeckOK	Beck 'scher Online-Kommentar
Begr.	Begründer
Beschl.	Beschluss
BFH	Bundesfinanzhof
BFHE	Entscheidungen des Bundesfinanzhofs
BFH/NV	Bundesfinanzhof/nicht veröffentlicht
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5252) geändert worden ist
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs in Zivilsachen
BMWi	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
BNetzA	Bundesnetzagentur
BR-Drucks.	Bundesratsdrucksache
BT-Drucks.	Bundestagsdrucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht

Abkürzungsverzeichnis

BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVES	Bundesverband Energiespeicher e.V.
BStBl.	Bundessteuerblatt
bzgl.	Bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	Circa
DesignG	Designgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2014 (BGBl. I S. 122), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3490) geändert worden ist
d.h.	das heißt
EE-Anlage	Erneuerbare-Energien-Anlage
EEG 2017	Erneuerbare-Energien-Gesetz vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2020 (BGBl. I S. 3138) geändert worden ist
EEG 2021	Erneuerbare-Energien-Gesetz vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1066), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 23. Mai 2022 (BGBl. I S. 747) geändert worden ist
EFZN	Energieforschungszentrum Niedersachsen
EinhV	Einheitenverordnung vom 13. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2272), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 25. September 2009 (BGBl. I S. 3169) geändert worden ist
EinhZeitG	Einheiten- und Zeitgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1985 (BGBl. I S. 408), das zuletzt durch Artikel 4 Absatz 65 des Gesetzes vom 18. Juli 2016 (BGBl. I S. 1666) geändert worden ist
EltRL	Richtlinie (EU) 2019/944 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juni 2019 mit gemeinsamen Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt und zur Änderung der Richtlinie 2012/27/EU, ABl. EU 2019, Nr. L 158/125
EltVO	Verordnung (EU) 2019/943 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juni 2019 über den Elektrizitätsbinnenmarkt, ABl. EU 2019, Nr. L 158/54
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Mai 2022 (BGBl. I S. 747) geändert worden ist
EnWZ	Zeitschrift für das gesamte Recht der Energiewirtschaft
ER	EnergieRecht
ErwG	Erwägungsgrund
ET	Energiewirtschaftliche Tagesfragen

et al.	und andere
EU	Europäische Union
EWerK	Energie- und Wettbewerbsrecht in der Kommunalen Wirtschaft
f.	folgende Seite
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
ff.	fortfolgende Seiten
Fn.	Fußnote
FS	Festschrift
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 1 u. 2 Satz 2 des Gesetzes vom 29. September 2020 (BGBl. I S. 2048) geändert worden ist
ggf.	gegebenenfalls
GW	Gigawatt
GWh	Gigawattstunde(n)
HGB	Handelsgesetzbuch in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 51 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist
Hrsg.	Herausgeber
InsO	Insolvenzordnung vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2866), die zuletzt durch Artikel 35 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist
i.S.d.	im Sinne des/der
i.V.m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter
JherJb	Jherings Jahrbücher für die Dogmatik des bürgerlichen Rechts
JuS	Juristische Schulung
Kap.	Kapitel
KG	Kammergericht
KritVj	Kritische Vierteljahresschrift für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft
KWG	Kreditwesengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2776), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Mai 2022 (BGBl. I S. 754) geändert worden ist
KWh	Kilowattstunde(n)

Abkürzungsverzeichnis

KWK	Kraft-Wärme-Kopplung
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz vom 21. Dezember 2015 (BGBl. I S. 2498), das zuletzt durch Artikel 88 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist
LG	Landgericht
MarkenG	Markengesetz vom 25. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3082; 1995 I S. 156; 1996 I S. 682), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3490) geändert worden ist
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
MMR	Multimedia und Recht
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde(n)
NVwZ-RR	Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht, Rechtsprechungs-Report
MüKo	Münchener Kommentar
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
MwStSystRL	Richtlinie 2006/112/EG des Rates über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (RL 2006/112/EG)
n.F.	neue Fassung
NK	NomosKommentar
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
NJW-RR	Neue Juristische Wochenschrift Rechtsprechungs-Report Zivilrecht
Nr.	Nummer
OLG	Oberlandesgericht
PatG	Patentgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1980 (BGBl. 1981 I S. 1), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. August 2021 (BGBl. I S. 4074) geändert worden ist
RdE	Recht der Energiewirtschaft
REE	Recht der Erneuerbaren Energien
RG	Reichsgericht
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RStGB	Gesetz, betreffend die Redaktion des Strafgesetzbuches für den Norddeutschen Bund als Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich in der Fassung vom 15. Mai 1871 (Deutsches Reichsgesetzblatt Band 1871, Nr. 24, Seite 127-205)
S.	Seite /Satz/Siehe
sog.	sogenannte/r/s

Abkürzungsverzeichnis

SRU	Sachverständigenrat für Umweltfragen
StGB	Strafgesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 1998 (BGBl. I S. 3322), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. November 2021 (BGBl. I S. 4906) geändert worden ist
st. Rspr.	ständige Rechtsprechung
StromGVV	Stromgrundversorgungsverordnung vom 26. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2391), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 22. November 2021 (BGBl. I S. 4946) geändert worden ist
StromNEV	Stromnetzentgeltverordnung vom 25. Juli 2005 (BGBl. I S. 2225), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3229) geändert worden ist
u.a.	unter anderem
Urt.	Urteil
UStG	Umsatzsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Februar 2005 (BGBl. I S. 386), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5250) geändert worden ist
Var.	Variante
Vgl.	Vergleiche
W	Watt
WaWi	WasserWirtschaft
z.B.	zum Beispiel
ZNER	Zeitschrift für Neues Energierecht
ZUR	Zeitschrift für Umweltrecht

